

Die drei Leben der Cate Kay



Das Cover zu diesem Buch fällt auf. Die gefeierte Autorin Cate Kay lebt zurückgezogen in den Hollywood Hills. Sie beginnt, ihre Memoiren zu schreiben. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich eine bewegte Vergangenheit. Sie war einst Anne Marie Callahan, später Cass Ford jede Identität ein Versuch, der Vergangenheit zu entkommen. Die Geschichte entfaltet sich als spannungsgeladene Enthüllung. Mit jeder Seite wird klarer, wie sehr Ruhm und Erfolg auf einem Fundament aus Geheimnissen und Verrat aufgebaut sind. Ein fesselnder Roman über Identität, Freundschaft und die Macht von Geschichten, emotional, überraschen und mitreissend bis zur letzten Seite. Kate Fagan verwebt Themen wie Selbstfindung, Trauma, Freundschaft und die Frage, ob man wirklich neu anfangen kann, oder ob die Vergangenheit immer mitreist. Diese Geschichte lebt von der Hauptprotagonistin. Cate ist widersprüchlich und faszinierend zugleich. Eine Frau, die sich selbst neu erfindet und dabei immer mehr von ihrer Anonymität preisgibt. Meine Meinung ist, dass dieser Roman voller Spannung und Gefühl erzählt wird. Für Leser von psychologischen Romanen mit Identitätsfragen und geheimnisvollen Vergangenheiten ist dieses Buch ein Highlight. Sehr zu empfehlen.

Kate Fagan, Die drei Leben der Cate Kay, Insel Verlag, 29.09.2025, 409 Seiten, Fr. 26.90